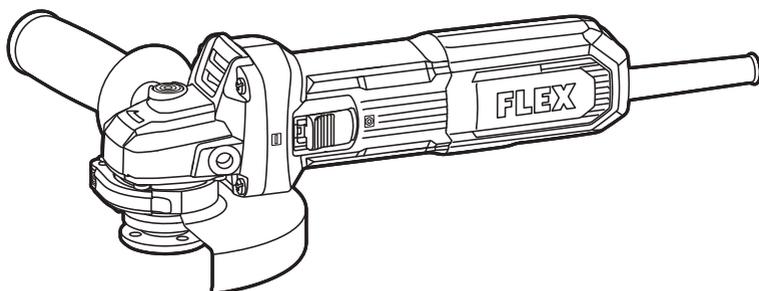


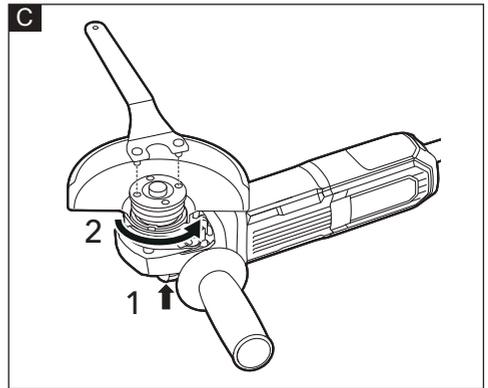
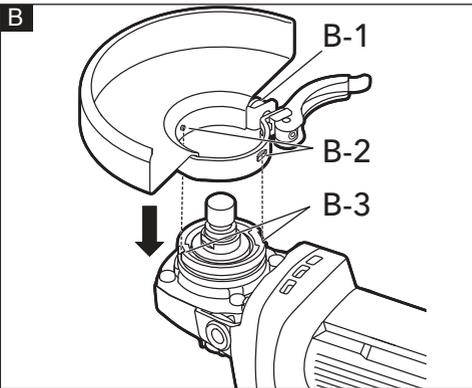
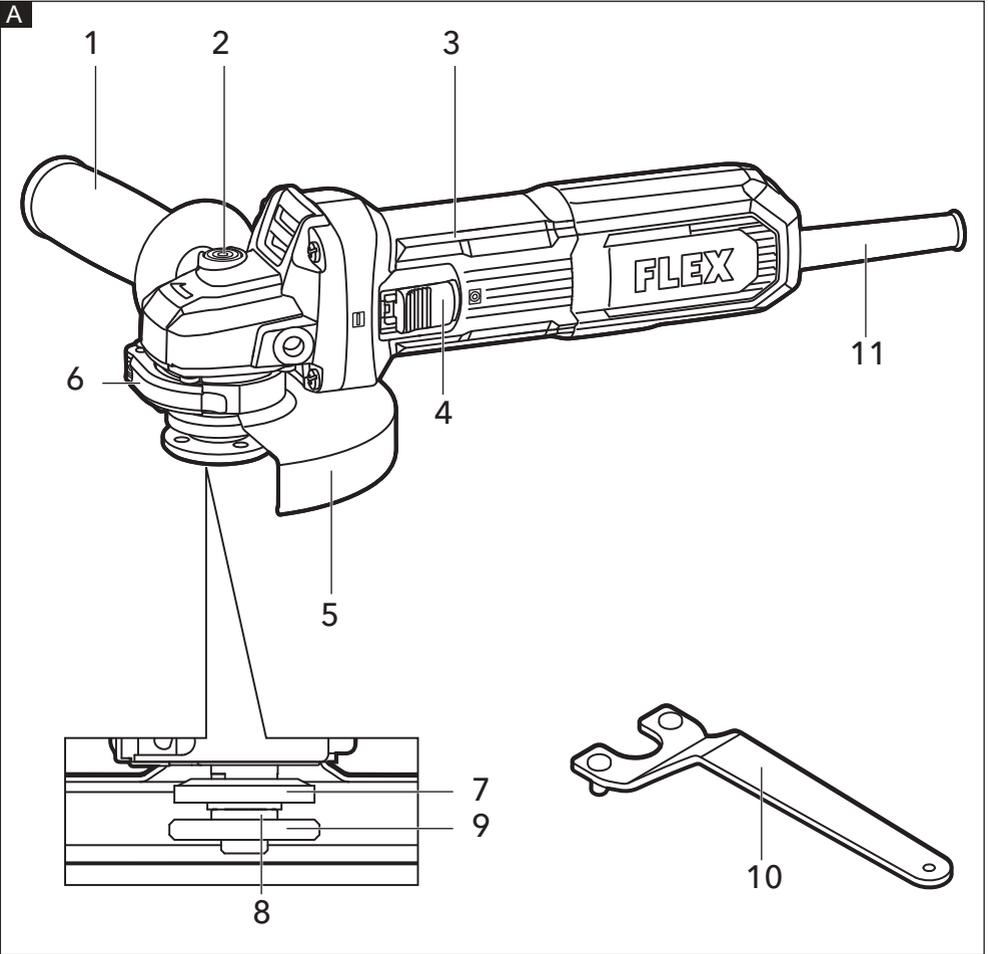
FLEX

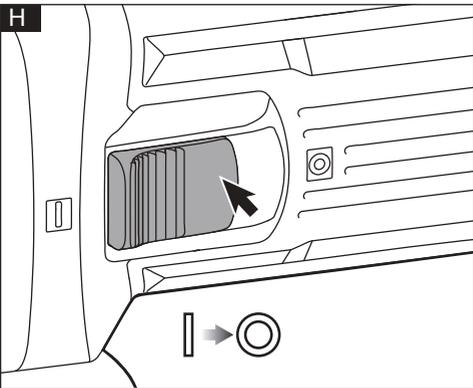
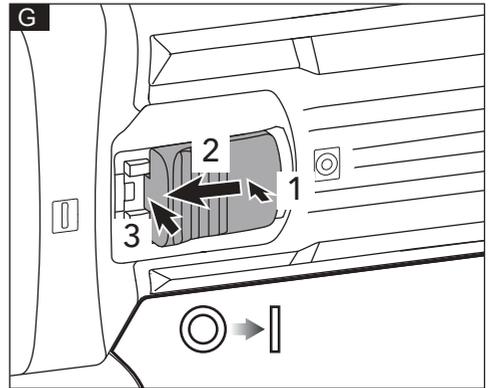
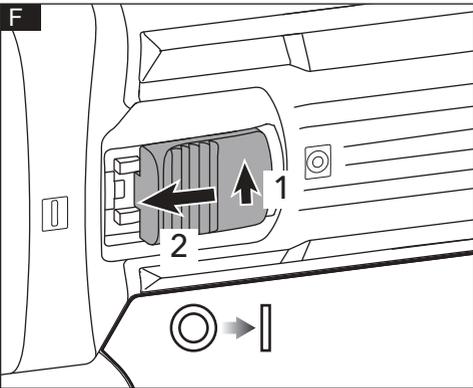
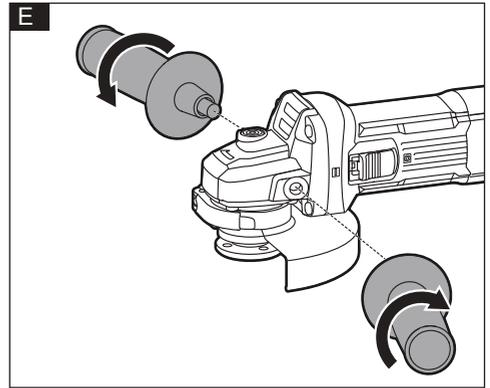
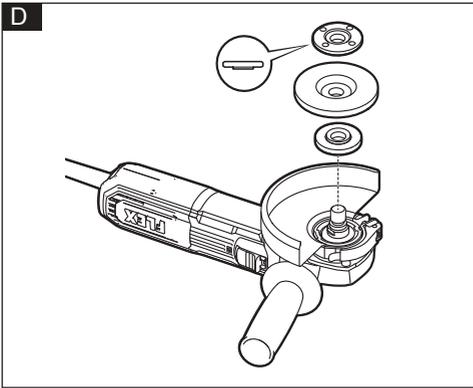
ELEKTROWERKZEUGE

L 1100 125 230/CEE

L 1100 125 220-240/BS







In diesem Handbuch verwendete Symbole



WARNUNG!

Kennzeichnet eine drohende Gefahr. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



ACHTUNG!

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen.



ANMERKUNG

Kennzeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Symbole auf dem Elektrowerkzeug



Lesen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs die Bedienungsanleitung!



Schutzbrille tragen!



Schutzklasse II (vollständig isoliert)



Entsorgungshinweise für die Altmaschine (siehe Seite 12)!

Zu Ihrer Sicherheit



WARNUNG!

Lesen Sie folgende Informationen vor dem Gebrauch des Elektrowerkzeugs:

- Dieses Gerät darf von Personen mit verminderten motorischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Personen, denen es an Erfahrung und Fachkenntnissen mangelt, benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Benutzung des Geräts eingewiesen wurden und sie die damit verbundenen Gefahren kennen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät

spielen. Bewahren Sie das Gerät und das Netzkabel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

- die vorliegende Betriebsanleitung,
- die aktuell gültigen Betriebsvorschriften und die Unfallverhütungsvorschriften

Dieses Elektrowerkzeug befindet sich auf dem neuesten Stand der Technik und wurde in Übereinstimmung mit den anerkannten Sicherheitsvorschriften konstruiert.

Dennoch kann das Elektrowerkzeug während der Verwendung eine Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Benutzers oder eines Dritten darstellen oder das Elektrowerkzeug oder andere Gegenstände können beschädigt werden.

Der Winkelschleifer darf nur

- bestimmungsgemäß und
- in einwandfreiem Zustand verwendet werden.

Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen unverzüglich behoben werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Winkelschleifer ist

- für den Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum Trockenschleifen von Metall und Gestein,
- zum Schleifen von Oberflächen, zum Entrosten und Entlacken bei Einsatz des elastischen Schleiftellers,
- zum Einsetzen von Schleifmitteln und Zubehör, das in diesem Handbuch angegeben ist oder vom Hersteller empfohlen wird,
- zum Trennen von Metall muss eine spezielle Schutzvorrichtung beim Schneiden (Zubehör) verwendet werden; zum Schneiden von Gestein muss eine spezielle Absaughaube für das Schneiden mit Schneidführung (Zubehör) verwendet werden,
- bei Einsatz zulässiger Schleifmittel kann die Maschine für das Schleifen mit Schleifscheiben verwendet werden,
- bei Einsatz von zulässigem Zubehör kann die Maschine zum Bohren mit Diamantbohrern verwendet werden.

Nicht erlaubt sind z. B. Kettensägescheiben, Sägeblätter.

Sicherheitshinweise für Winkelschleifer

Sicherheitshinweise für alle Arbeiten
Sicherheitshinweise, die für alle Schleif- und Polierarbeiten, für das Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren oder für das Trennschleifen gelten:

- **Dieses Elektrowerkzeug ist als zum Schleifen, Drahtbürsten, Polieren, Lochschneiden oder Durchtrennen vorgesehen. Beachten Sie alle Warnhinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, die diesem Elektrowerkzeug beigelegt sind.** Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Verletzungen führen.
- **Bauen Sie dieses Elektrowerkzeug nicht auf eine Weise um, die vom Werkzeughersteller nicht speziell vorgesehen und spezifiziert wurde.** Ein solcher Umbau kann zu einem Kontrollverlust führen und schwere Verletzungen herbeiführen.
- **Keine Zubehörteile verwenden, die nicht speziell vom Werkzeughersteller vorgesehen und spezifiziert wurden.** Dass sich ein Zubehörteil am Elektrowerkzeug montieren lässt, stellt noch längst keine Betriebssicherheit sicher.
- **Die Bemessungsdrehzahl des Zubehörs muss mindestens der Maximaldrehzahl entsprechen, die am Elektrowerkzeug angegeben ist.** Werkzeugzubehör, das mit einer Drehzahl über deren Nenndrehzahl hinaus betrieben wird, kann brechen und auseinander fallen.
- **Der Außendurchmesser und die Dicke des Zubehörs müssen sich noch innerhalb der Nennkapazität des Elektrowerkzeugs befinden.** Zubehörteile mit falschen Maßen können nicht auf geeignete Weise überwacht oder unter Kontrolle gehalten werden.
- **Die Montagegröße des Zubehörs müssen den Abmessungen der Werkzeugaufnahme des Elektrowerkzeugs entsprechen.** Passt das Zubehör nicht exakt zur Montageaufnahme am Elektrowerkzeug, wird eine Unwucht hervorgerufen oder es kommt zu starken Vibrationen und zum Verlust der Werkzeugkontrolle.
- **Kein beschädigtes Zubehör verwenden. Überprüfen Sie das Zubehör vor jedem Gebrauch, z. B. Schleifscheiben auf Spanabplatzer und Risse oder Stützteller auf Risse, Abnutzung oder überhöhten Verschleiß.** Falls das Elektrowerkzeug oder Zubehör runterfällt, prüfen Sie es auf Schäden oder montieren Sie ein unbeschädigtes Zubehörteil. Überprüfen Sie das Zubehör nach dem Montieren und halten Sie sich und andere Personen von dem rotierenden Arbeitsbereich des Zubehörs fern. Lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit maximaler Leerlaufdrehzahl laufen. Während dieser Testphase bricht ein beschädigtes Zubehör normalerweise ab.
- **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Benutzen Sie je nach Einsatzgebiet einen Gesichtsschutz, eine Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Tragen Sie ggf. eine Staubschutzmaske, Gehörschützer, Arbeitshandschuhe und eine Werkstattschürze, die kleine Schleifrückstände oder Werkstückfragmente abfangen kann.** Der Augenschutz muss in der Lage sein, umhergeschleuderte Rückstände von verschiedenen Arbeitsgängen abzufangen. Die Staubschutzmaske oder das Atemgerät muss in der Lage sein, Feinstaubpartikel vom jeweiligen Werkzeugeinsatz zu filtern. Ein längerer Aufenthalt in Umgebungen mit starker Lärmentwicklung kann einen Hörverlust herbeiführen.
- **Umstehende Personen müssen einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Arbeitsbereich einhalten. Alle Personen, die den Arbeitsbereich betreten, müssen eine persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder abgebrochenes Werkzeugzubehör kann umhergeschleudert werden und über den unmittelbaren Arbeitsbereich hinaus Verletzungen verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen fest, wenn Arbeiten ausgeführt werden, bei denen das Schneidwerkzeug verdeckte Leitungen oder das eigene Netzkabel erfassen kann.** Falls das Schneidwerkzeug einen Strom führenden Leiter kontaktiert,

werden auch die frei liegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs stromführend und stellen für den Bediener somit eine Stromschlaggefahr dar.

- **Positionieren Sie das Netzkabel weit genug entfernt vom rotierenden Werkzeug.** Bei Verlust der Kontrolle besteht die Gefahr, dass das Kabel durchtrennt oder beschädigt wird und Ihre Hand oder Ihr Arm kann in das rotierende Zubehör hineingezogen werden.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug erst ab, wenn das Zubehör komplett zum Stillstand gekommen ist.** Das rotierende Zubehör kann die Oberfläche erfassen und das Elektrowerkzeug heranziehen, sodass Sie die Kontrolle verlieren.
- **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht in Betrieb, während Sie es tragen.** Durch den versehentlichen Kontakt mit dem rotierenden Zubehör könnte es sich in Ihrer Kleidung verfangen und Ihren Körper verletzen.
- **Reinigen Sie die Lüftungsschlitze des Elektrowerkzeugs regelmäßig.** Der Motorlüfter saugt Staub in das Gehäuse und durch eine zu starke Ansammlung von Metallpulver können Gefahren durch elektrischen Strom entstehen.
- **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe von entzündlichem Material in Betrieb.** Das Material könnte durch Funken entfacht werden.
- **Verwenden Sie kein Werkzeugzubehör, das flüssiges Kühlmittel benötigt.** Durch Wasser oder andere flüssige Kühlmittel besteht Stromschlaggefahr.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Arbeitsvorgänge



RÜCKSTÖSSE UND DAMIT VERBUNDENE WARNHINWEISE:

Ein Rückstoß ist eine plötzliche Reaktion auf eine zusammengedrückte oder eingeklemmte rotierende Scheibe, einen Stützteller, eine Bürste oder ein anderes Zubehörteil. Durch das Zusammendrücken oder Einklemmen wird ein plötzlicher Stillstand des rotierenden Zubehörs ausgelöst. Dieser führt wiederum dazu, dass das außer Kontrolle geratene Elektrowerkzeug an der betreffenden Kontaktstelle in eine der Drehbewegung des Zubehörs entgegengesetzte Richtung

gezungen wird.

Beispiel: Sitzt eine Schleifscheibe in einem Werkstück fest bzw. verkantet, kann die Seite, mit der die Scheibe am Kontaktpunkt ansetzt, tief in die Oberfläche des Werkstücks eintauchen, sodass die Scheibe nach oben herauswandert bzw. herausgestoßen wird. Die Scheibe kann dann entweder in Richtung des Bedieners oder in die entgegengesetzte Richtung schnellen, was von der Bewegung der Scheibe am Kontaktpunkt abhängig ist. Unter diesen Umständen können Schleifscheiben auch brechen. Ein Rückstoß ist die Folge eines unsachgemäßen Gebrauchs des Elektrowerkzeugs und/oder falscher Betriebs- oder Einsatzbedingungen. Rückstöße lassen sich durch die unten genannten Vorsichtsmaßnahmen vermeiden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest. Nehmen Sie eine Körper- und Armhaltung ein, mit der Sie den Rückstoßkräften standhalten können.** Benutzen Sie immer den Zusatzhandgriff, sofern verfügbar, um die maximale Kontrolle im Falle eines Rückstoßes oder beim Kontern der Anlaufkräfte nach dem Einschalten zu behalten. Bei entsprechenden Vorkehrungen kann der Bediener die Reaktions- oder Rückstoßkräfte abfangen.
- **Halten Sie Ihre Hand niemals in die Nähe des rotierenden Zubehörs.** Das Zubehör kann an der Hand einen Rückstoß auslösen.
- **Halten Sie Ihren Körper aus dem Bereich fern, in dem sich das Elektrowerkzeug bewegt, falls ein Rückstoß auftritt.** Durch den Rückstoß wird das Werkzeug am Kontaktpunkt in die entgegengesetzte Drehrichtung der Scheibe gestoßen.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei der Bearbeitung von Ecken, scharfen Kanten usw. Vermeiden Sie Stürze und Verkantungen des Zubehörs.** Bei Ecken, scharfen Kanten oder einem Sturz besteht tendenziell die Gefahr, dass sich das rotierende Werkzeug festsetzt und die Kontrolle über das Werkzeug verloren geht oder ein Rückstoß auftritt.
- **Montieren Sie weder Kettensägeblätter für die Holzbearbeitung noch grob gezahnte Sägeblätter.** Diese Sägeblätter führen häufig zu Rückstößen und zu einem Kontrollverlust.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Schleif- und Trennarbeiten

Warnhinweise für bestimmte Schleif- und Trennarbeiten:

- **Benutzen Sie nur Schleifscheibenausführungen, die für das jeweilige Elektrowerkzeug und für die passende Schutzvorrichtung der gewählten Scheibe vorgegeben werden.** Scheiben, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, lassen sich nicht ausreichend schützen und sind gefährlich.
- **Die Schleifoberfläche muss bei mittig angedrückten Scheiben unterhalb der Lippe der Schutzvorrichtung montiert sein.** Eine fehlerhaft montierte Scheibe, die über die Schutzlippenebene hinausragt, kann nicht ausreichend geschützt werden.
- **Der Schutz muss fest am Elektrowerkzeug und an einer Stelle angebracht sein, an der ein Maximum an Sicherheit erzielt wird.** An der jeweiligen Stelle liegt der geringste Teil der Schleifscheibe in Bedienerichtung frei. Der Schutz trägt dazu bei, den Bediener vor Bruchstücken der Scheibe, vor einem versehentlichen Scheibenkontakt und vor Funken zu schützen, die die Kleidung in Brand setzen können.
- **Die Scheiben dürfen nur für die vorgegebenen Einsatzbereiche benutzt werden.** Beispiel: Schleifen Sie nicht mit der Abtrennseite der Scheibe. Trennschleifscheiben sind für das Umfangschleifen vorgesehen. Seitlich auf diese Scheiben wirkende Kräfte können sie zum Brechen bringen.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Scheibenflansche mit der richtigen Größe und Form für die gewählte Scheibe.** Passende Scheibenflansche stützen die Scheibe ab. Dadurch verringert sich die Wahrscheinlichkeit eines Scheibenbruchs. Die Flansche für Trennscheiben unterscheiden sich von denen für Schleifscheiben.
- **Verwenden Sie keine abgenutzten Scheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Scheiben, die für größere Elektrowerkzeuge vorgesehen sind, eignen sich nicht für die höheren Drehzahlen kleinerer Geräte und können bersten.
- **Wenn Sie Scheiben mit doppeltem Verwendungszweck einsetzen,**

verwenden Sie immer den richtigen Schutz für die jeweilige Anwendung.

Wenn Sie nicht den richtigen Schutz verwenden, ist der gewünschte Schutzgrad möglicherweise nicht gegeben, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Trennschneidarbeiten

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Trennschneidarbeiten:

- **Die Trennscheibe weder "verkanten" noch zu viel Druck darauf ausüben. Nicht versuchen, besonders tief einzuschneiden. Durch zu starke Belastung der Scheibe nimmt die Last insgesamt zu und es besteht die Gefahr, dass sich die Scheibe verdreht oder im Schnitt stecken bleibt.** Ein Rückstoß oder ein Scheibenbruch kann dadurch hervorgerufen werden.
- **Stellen Sie sich mit dem Körper nicht neben oder hinter die rotierende Scheibe.** Bewegt sich die Scheibe am Ansatzpunkt von Ihrem Körper weg, kann die sich drehende Scheibe und das Elektrowerkzeug durch den Rückstoß direkt in Ihre Richtung geschleudert werden.
- **Verkantet sich die Scheibe oder wird die Schnittführung aus bestimmten Gründen unterbrochen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es ohne sich zu bewegen solange fest, bis die Scheibe komplett zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, während sich die Scheibe noch dreht.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückstoßes. Forschen Sie nach der Ursache für das Festsitzen der Scheibe und sorgen Sie für Abhilfe.
- **Setzen Sie die Bearbeitung des Werkstücks nicht fort. Warten Sie, bis die Scheibe die volle Drehzahl erreicht hat und tauchen Sie ganz vorsichtig erneut in den Schnitt ein.** Die Scheibe kann sich festfahren, nach oben wandern oder einen Rückstoß verursachen, wenn das Elektrowerkzeug im Werkstückeingriff wieder eingeschaltet wird.
- **Stützen Sie Paneele oder übergroße Werkstücke ab, um ein Einklemmen der Scheibe und damit die Rückstoßgefahr gering zu halten.** Große Werkstücke neigen

dazu, sich aufgrund ihres Eigengewichts zu verbiegen. Die Stützen müssen in der Nähe der Schnittlinie sowie in der Nähe der Werkstückkanten auf beiden Seiten der Scheibe unter das Werkstück gestellt werden.

- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen "Taschenschnitt" in bestehenden Wänden oder anderen nicht einsehbaren Bereichen herstellen.** Die hervortretende Scheibe kann Gas- oder Wasserleitungen anschneiden, Elektroleitungen oder Gegenstände durchtrennen, die Rückstöße verursachen.
- **Versuchen Sie nicht, gebogene Schnitte auszuführen.** Durch zu starke Belastung der Scheibe nimmt die Last insgesamt zu und es besteht die Gefahr, dass sich die Scheibe verdreht oder im Schnitt stecken bleibt. Ein Rückstoß oder ein Scheibenbruch kann dadurch hervorgerufen werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Schleifarbeiten

Besondere Sicherheitshinweise für Schleifarbeiten:

- **Verwenden Sie Papier-Schleifscheiben in der richtigen Größe. Folgen Sie bei der Auswahl des Schleifpapiers die Empfehlungen des Herstellers.** Größeres Schleifpapier, das zu weit über den Schleifteller hinausragt, stellt eine Verletzungsgefahr dar und kann zu Verhaken, Reißen der Scheibe oder Rückschlag führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für das Polieren

Besondere Sicherheitshinweise für Polierarbeiten:

- **Verhindern Sie, dass lose Teile der Polierhaube oder deren Befestigungsschnüre frei rotieren können. Verstaunen oder kürzen Sie lose Befestigungsschnüre.** Lose und herumfliegende Befestigungsschnüre können sich an Ihren Fingern verfangen oder am Werkstück hängen bleiben.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für das Drahtbürsten

Besondere Sicherheitshinweise für das Drahtbürsten:

- **Beachten Sie, dass sich Drahtborsten auch bei normalem Betrieb von der Bürste lösen. Überbeanspruchen Sie**

die Drähte nicht, indem Sie die Bürste übermäßig belasten. Die Drahtborsten können dünne Kleidung und/oder die Haut leicht durchdringen.

- **Wenn für das Drahtbürsten eine Schutzvorrichtung vorgeschrieben ist, darf die Drahtbürstenscheibe bzw. Bürste nicht durch die Schutzvorrichtung behindert werden.** Die Drahtwalze oder die Drahtbürste können sich aufgrund der Arbeitsbelastung und der Zentrifugalkräfte im Durchmesser ausdehnen.

Geräuschpegel und Schwingungen

Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden gemäß EN 60745 ermittelt. Der mit A bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt normalerweise:

- Schalldruckpegel L_{pA} : 90 dB(A)
- Schalleistungspegel L_{WA} : 101 dB(A)
- Unsicherheit: $K = 3$ dB

Vibrationsgesamtwert:

- Emissionswert a_v : 7.8 m/s^2
- Unsicherheit: $K = 1.5$ m/s^2



VORSICHT!

Die angegebenen Messwerte beziehen sich auf neue Elektrowerkzeuge. Durch den täglichen Gebrauch ändern sich die Geräusch- und Schwingungswerte.



ANMERKUNG

Der in diesem Informationsblatt angegebene Schwingungsemissionswert wurde anhand einer Prüfung nach EN 60745 gemessen und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen herangezogen werden.

Der/die angegebene(n) Schwingungsgesamtwert(e) und der/die angegebene(n) Geräuschemissionswert(e) können auch zu einer vorläufigen Expositionsbewertung verwendet werden. Wird das Werkzeug jedoch für andere Anwendungen, mit anderem Zubehör oder mit mangelhafter Wartung eingesetzt, kann der Schwingungsemissionswert abweichen. Dies kann die Belastung über die gesamte Arbeitsdauer hinweg deutlich erhöhen. Zur Einschätzung der genauen Schwingungsexposition müssen auch die Zeiten berücksichtigt werden, zu denen

die Maschine ausgeschaltet oder lastfrei in Betrieb ist.

Dies kann den Expositionswert über die gesamte Arbeitsdauer hinweg deutlich verringern.

Stellen Sie fest, mit welchen weiteren Sicherheitsmaßnahmen der Bediener vor den Vibrationsauswirkungen geschützt werden kann, z. B. durch Wartung des Werkzeugs und des Zubehörs, Warmhalten der Hände, Organisation von Arbeitsabläufen.

WARNUNG:

- *Die Schwingungs- und Geräuschemissionen während des tatsächlichen Einsatzes des Elektrowerkzeugs können je nach Verwendung des Werkzeugs und insbesondere je nach verarbeitetem Werkstück von den angegebenen Werten abweichen, und*
- *es müssen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners ergriffen werden, die auf einer Einschätzung der Gefährdung unter den tatsächlichen Nutzungsbedingungen beruhen. (Zu berücksichtigen sind dabei alle Bestandteile des Betriebszyklus, wie die Zeiten, in denen das Gerät ausgeschaltet ist und im Leerlauf betrieben wird, sowie die Einschaltzeiten).*

VORSICHT!

Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85 dB(A) einen Gehörschutz.

Technische Daten

Werkzeug	L 1100 125 230/ CEE	L 1100 125 220- 240/BS
Typ	Winkelschleifer	
Nennspannung	V	220-240
Frequenz	Hz	50/60
Eingangsleistung	W	1100
Leerlaufdrehzahl	/min	12000
Scheibe	TYP 27	
Scheibendurchmesser	mm	Φ125
Scheibendicke	mm	Max. 6
Spindelgewinde	M14	

Gewicht gemäß „EPTA Procedure 01/2003“	kg	2,4	2,7
Betriebs-temperatur	-10-40°C		
Lagertemperatur	-40-70°C		

Übersicht (siehe Abbildung A)

Die Nummerierung der Produkteigenschaften bezieht sich auf die Seite mit der Geräteabbildung.

1. **Zusatzhandgriff**
2. **Spindelarretierung**
3. **Griff**
4. **Schaltwippe**
5. **Schleifschutz**
6. **Spannhebel**
7. **Innenflansch**
8. **Spindel**
9. **Klemmmutter**
10. **Stirnschlüssel**
11. **Netzkabel**

Bedienung

WARNUNG!

Ziehen Sie vor jeglichen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs

Packen Sie den Winkelschleifer aus und überprüfen Sie, ob Teile fehlen oder beschädigt sind.

Schleifschutz anbringen und abnehmen (siehe Abbildung B)

WARNUNG!

Nie ohne Schutzvorrichtung arbeiten.

Die Verwendung des Schleifgeräts ohne Schutzvorrichtung ruft schwere Verletzungen hervor.

WARNUNG!

Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, darf das Produkt erst eingesetzt werden, wenn die Teile ausgetauscht wurden.

Die Verwendung dieses Produkts mit beschädigten oder fehlenden Teilen kann zu

schweren Verletzungen führen.



WARNUNG!

Die Schutzvorrichtung nicht bei Schneidarbeiten verwenden.

Schutzvorrichtung anbringen

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Lösen Sie den Klemmhebel (6).
- Montieren Sie die Schutzvorrichtung so, dass die Vorsprünge (B-2) der Schutzvorrichtung vor den Vertiefungen (B-3) am Getriebe liegen.
- Stellen Sie die Position der Schutzvorrichtung (5) für den Werkzeugeinsatz passend ein.
- Ziehen Sie den Spannhebel (6) wieder fest.



ANMERKUNG

Wenn der Spannhebel (6) zu fest oder zu locker für die Schutzvorrichtung ist, lösen oder ziehen Sie die Schraube (B-1) fest, um die Fixierung der Schutzvorrichtung zu korrigieren.

Schutzvorrichtung entfernen

- Öffnen Sie den Spannhebel (6).
- Drehen Sie die Schutzvorrichtung (5), bis die beiden Vorsprünge (B-2) der Schutzvorrichtung mit den beiden Einkerbungen (B-3) auf einer Linie sind.
- Nehmen Sie die Schutzvorrichtung (5) vom Werkzeug ab.

Schleifscheibe anbringen und abnehmen (siehe Abbildungen C & D)

Schleifscheibe anbringen

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Halten Sie die Spindelarrretierung (2) gedrückt.
- Schrauben Sie die Spannmutter (9) mit dem Stirnschlüssel (10) gegen den Uhrzeigersinn von der Spindel (8) ab.
- Setzen Sie die Schleifscheibe in der richtigen Position ein.
- Schrauben Sie die Spannmutter (9) mit dem angehobenen Teil gegen die Scheibe.
- Halten Sie die Spindelarrretierung (2) gedrückt.
- Ziehen Sie die Spannmutter (9) mit dem Stirnschlüssel (10) fest.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

- Schalten Sie den Winkelschleifer (ohne Arretierung) ein und lassen Sie ihn etwa 30 Sekunden laufen. Prüfen Sie ob, Unwuchten oder Vibrationen auftreten.
- Schalten Sie den Winkelschleifer aus.

Schleifscheibe abnehmen

- Drücken Sie die Spindelarrretierung (2) und drehen Sie die Spannmutter (9), bis die Spindel (8) verriegelt.
- Die Spannmutter (9) mit dem mitgelieferten Stirnschlüssel (10) von der Spindel (8) lösen und entfernen.
- Entfernen Sie die Schleifscheibe.

Zusatzgriff (siehe Abbildung E)



WARNUNG!

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme immer, dass der Zusatzhandgriff fest montiert ist.

Schrauben Sie den Zusatzhandgriff (1) fest am Werkzeug an, wie in Abbildung E gezeigt.

Ein- und Ausschalten

Kurzzeitbetrieb ohne eingerastete Schalterwippe (siehe Abbildung F)

- Drücken Sie die Schaltwippe (4) (1.), schieben Sie sie nach vorne und halten Sie sie in dieser Position fest (2.).
- Zum Ausschalten des Elektrowerkzeugs lassen Sie die Schaltwippe los (4).

Dauerbetrieb mit eingerasteter

Schaltwippe (siehe Abbildungen G & H)

- Drücken Sie die Schaltwippe 4 (1.), schieben Sie sie nach vorn (2.) und drücken Sie auf das vordere Ende (3.), um den Schalter zu arretieren.
- Zum Ausschalten des Elektrowerkzeugs lösen Sie die Arretierung der Schaltwippe (4), indem Sie auf das hintere Ende drücken.



ANMERKUNG

Nach einem Stromausfall startet das eingeschaltete Elektrowerkzeug nicht neu.

Bedienung



ANMERKUNG

Wenn das Elektrowerkzeug ausgeschaltet wird, läuft das Schleifgerät kurz weiter.



WARNUNG!

Um die richtige Kontrolle zu behalten,

bedienen Sie das Werkzeug immer mit beiden Händen und lassen Sie eine Hand am Zusatzhandgriff. Der Verlust der Kontrolle kann zu einem Unfall und zu schweren Verletzungen führen.

Schruppen

 **WARNUNG!**

Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schruppen.

 **WARNUNG!**

Tragen Sie beim Betrieb immer eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz.

 **WARNUNG!**

Immer mit beiden Händen bedienen.

- Beste Schnittleistung wird bei einem Winkel der Scheibe von 20 - 40° erzielt.
- Bewegen Sie den Winkelschleifer mit mäßigem Druck rückwärts und vorwärts. Dadurch wird das Werkstück nicht zu heiß und es entstehen keine Verfärbungen oder Rillen.

Wartung und Pflege

 **WARNUNG!**

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Arbeiten am Winkelschleifer ausführen.

Reinigung

- Reinigen Sie das Elektrowerkzeug und das Gitter vor den Lüftungsschlitzen regelmäßig. Die Häufigkeit der Reinigung ist abhängig von Material und Einsatzdauer.
- Den Gehäuseinnenraum und den Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

Kohlebürsten

Der Winkelschleifer ist mit abgeschnittenen Kohlebürsten ausgestattet. Der Winkelschleifer schaltet sich automatisch ab, wenn die Kohlebürsten ihre Verschleißgrenze erreicht haben.

 **ANMERKUNG**

Verwenden Sie für einen Austausch nur Originalteile des Herstellers. Bei Ersatzteilen von Fremdherstellern werden die Garantieleistungen des Herstellers ungültig. Bei Einsatz des Elektrowerkzeugs ist an den hinteren Belüftungsöffnungen zu sehen, wie Funken erzeugt werden. Bei einer zu starken Funkenbildung der Kohlebürsten den

Winkelschleifer sofort ausschalten. Lassen Sie den Winkelschleifer bei einer vom Hersteller autorisierten Kundendienstwerkstatt überprüfen.

Getriebe

 **ANMERKUNG**

Lösen Sie während der Garantiedauer nicht die Schrauben am Antrieb. Wird dies nicht eingehalten, so gelten die Garantieverpflichtungen des Herstellers als null und nichtig.

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur von einem Vertragskundendienst ausgeführt werden.

Ersatzteile und Zubehör

Sonstiges Zubehör, insbesondere Werkzeuge und Polierhilfen, siehe Kataloge der Hersteller.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

www.flex-tools.com

Entsorgungshinweise

 **WARNUNG!**

Machen Sie Elektrowerkzeuge, die nicht mehr verwendet werden, unbrauchbar:

- **Netzbetriebene Elektrowerkzeuge durch Abtrennen des Netzkabels,**

 Nur EU-Länder
Elektrowerkzeuge nicht in den
Hausmüll werfen!

Gemäß der EU-Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Umsetzung in nationales Recht müssen gebrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und umweltfreundlich recycelt werden.

 **Rohstoffrückgewinnung anstatt Abfallentsorgung.**

Geräte, Zubehör und Verpackungen sollten umweltfreundlich recycelt werden. Kunststoffteile werden je nach Materialart für das Recycling gekennzeichnet.

 **ANMERKUNG**

Über entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten gibt der Fachhandel Auskunft!

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären in eigener Verantwortung, dass das unter „Technische Spezifikationen“ beschriebene Produkt den folgenden Normen oder normativen Dokumenten entspricht:

EN 60745 gemäß den Vorschriften der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Dokumente:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr



Peter Lameli Klaus Peter Weinper
Technischer Leiter Leiter der Qualitäts-
Abteilung (QD)

22.01.2024; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn aufgrund von Betriebsunterbrechungen, die durch das Produkt oder durch ein unbrauchbares Produkt verursacht werden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts oder durch die Verwendung des Geräts mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

22.01.2024

Symbols used in this manual



WARNING!

Denotes impending danger. Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.



CAUTION!

Denotes a possibly dangerous situation. Non-observance of this warning may result in slight injury or damage to property.



NOTE

Denotes application tips and important information.

Symbols on the power tool



Before switching on the power tool, read the operating manual!



Wear goggles!



Protection class II (completely insulated)



Disposal information for the old machine (see page 20)!

For your safety



WARNING!

Before using the power tool, please read the following:

- This appliance can be used by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Children shall not play with the appliance. Keep the appliance and its cord out of reach of children.
- these operating instructions,
- the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.

This power tool is state of the art and has been constructed in accordance with the acknowledged safety regulations.

Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged.

The angle grinder may be used only

- as intended,
- in perfect working order.

Faults which impair safety must be repaired immediately.

Intended use

This angle grinder is intended

- for commercial use in industry and trade,
- is designed for dry grinding metal and stone,
- For grinding surfaces, for derusting and stripping paint when used with the elastic sanding pad,
- for use with grinding tools and accessories which are indicated in this manual or recommended by the manufacturer,
- for cutting metal, a special protection guard for cutting (accessory) must be used; for cutting stone, a special extraction hood for cutting with cutting guide (accessory) must be used,
- with approved sanding tools, the machine can be used for sanding with sanding discs,
- with approved accessories, the machine can be used for drilling with diamond drills.

Not permissible are e.g. chainsaw discs, saw blades.

Safety instructions for angle grinder

Safety instructions for all operations
Safety warnings common for grinding, sanding, wire brushing, polishing or cutting-off operations:

- **This power tool is intended to function as a grinder, sander, wire brush, polisher, hole cutter or cut-off tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- **Do not convert this power tool to operate in a way which is not specifically designed and specified by the tool**

- manufacturer.** Such a conversion may result in a loss of control and cause serious personal injury.
- **Do not use accessories which are not specifically designed and specified by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
 - **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
 - **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
 - **The dimensions of the accessory mounting must fit the dimensions of the mounting hardware of the power tool.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
 - **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
 - **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various applications. The dust mask or respirator must be capable of filtrating particles generated by the particular application. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
 - **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
 - **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
 - **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
 - **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
 - **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
 - **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
 - **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
 - **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock
- Further safety instructions for all operations**
- ⚠ KICKBACK AND RELATED WARNINGS:**
- Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding.*
- For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing

the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces.** Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up. The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.
- **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
- **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

Additional safety instructions for grinding and cutting-off operations

Safety warnings specific for grinding and cutting-off operations:

- **Use only wheel types that are specified for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel.** Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.
- **The grinding surface of center depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip.** An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected.
- **The guard must be securely attached**

to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.

The guard helps to protect the operator from broken wheel fragments, accidental contact with wheel and sparks that could ignite clothing.

- **Wheels must be used only for specified applications. For example: do not grind with the side of cut-off wheel.** Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
- **Always use undamaged wheel flanges that are of correct size and shape for your selected wheel.** Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage. Flanges for cut-off wheels may be different from grinding wheel flanges.
- **Do not use worn down wheels from larger power tools.** A wheel intended for larger power tool is not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.
- **When using dual purpose wheels always use the correct guard for the application being performed.** Failure to use the correct guard may not provide the desired level of guarding, which could lead to serious injury.

Additional safety instructions for cutting-off operations

Additional safety warnings specific for cutting-off operations:

- **Do not "jam" the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.
- **Do not position your body in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- **When the wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold it motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-**

off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.

Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.

- **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.
- **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- **Use extra caution when making a “pocket cut” into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.
- **Do not attempt to do curved cutting.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage, which can lead to serious injury.

Additional safety instructions for sanding operations

Safety warnings specific for sanding operations:

- **Use proper sized sanding disc paper. Follow manufacturers recommendations, when selecting sanding paper.** Larger sanding paper extending too far beyond the sanding pad presents a laceration hazard and may cause snagging, tearing of the disc or kickback.

Additional safety instructions for polishing operations

Safety warnings specific for polishing operations:

- **Do not allow any loose portion of the polishing bonnet or its attachment strings to spin freely. Tuck away or trim any loose attachment strings.** Loose and spinning attachment strings can entangle your fingers or snag on the workpiece.

Additional safety instructions for wire brushing operations

Safety warnings specific for wire brushing operations:

- **Be aware that wire bristles are thrown by the brush even during ordinary operation. Do not overstress the wires by applying excessive load to the brush.** The wire bristles can easily penetrate light clothing and/or skin.
- **If the use of a guard is specified for wire brushing, do not allow any interference of the wire wheel or brush with the guard.** Wire wheel or brush may expand in diameter due to work load and centrifugal forces.

Noise and vibration

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 60745. The A evaluated noise level of the power tool is typically:

- Sound pressure level L_{pA} : 90 dB(A)
- Sound power level L_{WA} : 101 dB(A)
- Uncertainty: $K = 3$ dB

Total vibration value:

- Emission value a_h : 7.8 m/s^2
- Uncertainty: $K = 1.5 m/s^2$



CAUTION!

The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.



NOTE

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a measurement method standardised in EN 60745 and may be used to compare one tool with another.

That the declared vibration total value(s) and the declared noise emission value(s) may also be used in a preliminary assessment of exposure.

However, if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission level may differ.

This may significantly increase the exposure level over the total working period.

To make an accurate estimation of the vibration exposure level, it is also necessary to take into account the times when the tool is switched off or running but not actually in use.

This may significantly decrease the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

 **WARNING:**

- that the vibration and noise emissions during actual use of the power tool can differ from the declared values depending on the ways in which the tool is used especially what kind of workpiece is processed; and
- of the need to identify safety measures to protect the operator that are based on an estimation of exposure in the actual conditions of use (taking account of all parts of the operating cycle such as the times when the tool is switched off and when it is running idle in addition to the trigger time).

 **CAUTION!**

Wear ear protection at a sound pressure above 85 dB(A).

Technical data

Tool	L 1100 125 230/ CEE	L 1100 125 220- 240/BS
Type	Angle Grinder	
Rated voltage	V	220-240
Frequency	Hz	50/60
Input power	W	1100
No load speed	/min	12000
Wheel type	TYPE 27	
Wheel diameter	mm	Φ125
Wheel thickness	mm	Max. 6
Spindle thread	M14	
Weight according to "EPTA Procedure 01/2003"	kg	2.4 2.7
Working temperature	-10-40°C	
Storage Temperature	-40-70°C	

Overview (see figure A)

The numbering of the product features refers to the illustration of the machine on the graphics page.

1. Auxiliary handle
2. Spindle lock
3. Handle
4. Switch rocker
5. Grinding guard
6. Clamping lever
7. Inner flange
8. Spindle
9. Clamping nut
10. Face spanner
11. Power cord

Operating instructions

 **WARNING!**

Before performing any work on the electric power tool, pull out the mains plug.

Before switching on the power tool

Unpack the angle grinder and check that there are no missing or damaged parts.

Installing and removing the grinding guard (see figure B)

 **WARNING!**

Never work without the guard. Attempting to use grinder with guard removed will result in serious personal injury.

 **WARNING!**

If any parts are damaged or missing do not operate this product until the parts are replaced. Use of this product with damaged or missing parts could result in serious personal injury.

 **WARNING!**

Do not use the guard for cut-off operations.

To install the guard

- Pull out the mains plug.
- Loosen the clamping lever (6).
- Mount the guard with the protrusions (B-2) on the guard aligned with the notches (B-3) on the bearing box.

- Adjust the position of the guard (5) to meet the requirements of the operation.
- Retighten the clamping lever (6).

**NOTE**

If the clamping lever (6) is too tight or too loose to fasten the guard, loosen or tighten the screw (B-1) to adjust the tightening of the guard.

To remove the guard

- Open clamping lever (6).
- Rotate guard (5) until the two protrusions (B-2) on guard line up with the two notches (B-3).
- Lift guard (5) off the tool.

Installing and removing the grinding wheel (see figure C & D)**To install the grinding wheel**

- Pull out the mains plug.
- Press and hold down the spindle lock (2).
- Using the face spanner (10), loosen the clamping nut (9) on the spindle (8) in an anti-clockwise direction and remove.
- Insert the grinding wheel in the correct position.
- Screw the clamping nut (9) with the raised section against the wheel.
- Press and hold down the spindle lock (2).
- Tighten the clamping nut (9) with the face spanner (10).
- Insert the mains plug into the socket.
- Switch on the angle grinder (without locking into position) and leave the angle grinder running for approx. 30 seconds. Check for imbalances and vibrations.
- Switch off the angle grinder.

To remove the grinding wheel

- Depress the spindle lock (2) and rotate the clamping nut (9) until the spindle (8) locks.
- Loosen and remove the clamping nut (9) from the spindle (8) using the face spanner (10) provided.
- Remove the grinding wheel.

Auxiliary handle (see figure E)**WARNING!**

Always be sure that the auxiliary handle is installed securely before operation.

Screw the auxiliary handle (1) securely on the position of the tool as shown in the figure E.

Switching on and off**Brief operation without engaged switch rocker (see figure F)**

- Press the switch rocker (4) (1.), push it forwards and hold in position (2.).
- To switch off the power tool, release the switch rocker (4).

Continuous operation with engaged switch rocker (see figure G & H)

- Press the switch rocker (4) (1.), push it forwards (2.) and engage by pressing the front end (3.).
- To switch off the power tool, release the switch rocker (4) by pressing the rear end.

**NOTE**

Following a power failure, the switched on power tool does not restart.

Operating instructions**NOTE**

When the power tool is switched off, the grinding tool continues running briefly.

**WARNING!**

To maintain proper control, always operate the tool with both hands, keeping one hand on the auxiliary handle. Loss of control could cause an accident resulting in possible serious injury.

Rough-grinding**WARNING!**

Never use cutting-off wheels for rough-grinding.

**WARNING!**

Always wear safety goggles or a face shield during operation.

**WARNING!**

Always operate with two hands.

- Angle of wheel 20–40° for best cutting performance.
- Applying moderate pressure, move the angle grinder backwards and forwards. As a result, the workpiece will not become too hot and there will be no discoloration, nor will there be any grooves.

Maintenance and care**WARNING!**

Before carrying out any work on the angle grinder, always pull out the mains plug.

Cleaning

- Clean the power tool and grille in front of the vent slots regularly. Frequency of cleaning is dependent on the material and duration of use.
- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.

Carbon brushes

The angle grinder features cut-off carbon brushes. When the wear limit of the cut-off carbon brushes is reached, the angle grinder switches off automatically.

NOTE

Use only original parts supplied by the manufacturer for replacement purposes. If non-original parts are used, the guarantee obligations of the manufacturer will be deemed null and void.

When the power tool is being used, the carbon brushes can be seen sparking through the rear air inlet apertures. If the carbon brushes spark excessively, switch off the angle grinder immediately.

Take the angle grinder to a customer service workshop authorized by the manufacturer.

Gears

NOTE

Do not loosen the screws on the gear head during the warranty period. Non-compliance will deem the guarantee obligations of the manufacturer null and void.

Repairs

Repairs may be carried out by an authorised customer service centre only.

Spare parts and accessories

For other accessories, in particular tools and polishing aids, see the manufacturer's catalogues.

Exploded drawings and spare-part lists can be found on our homepage:

www.flex-tools.com

Disposal information



WARNING!

Render redundant power tools unusable:

- mains operated power tool by removing the power cord,



EU countries only

Do not throw electric power tools into the household waste!

In accordance with the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and transposition into national law used electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.



Raw material recovery instead of waste disposal.

Device, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner. Plastic parts are identified for recycling according to material type.



NOTE

Please ask your dealer about disposal options!

CE-Declaration of conformity

We declare on our sole responsibility that the product described in "Technical specifications" conforms to the following standards or normative documents:

EN 60745 in accordance with the regulations of the directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Peter Lameli
Technical Director

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

22.01.2024; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

UK CA Declaration of Conformity

We as the manufacturer: **FLEX Elektrowerkzeuge GmbH**, Business address: **Bahnhofstr. 15, 71711 Steinheim, Germany** declare under our sole responsibility, that the product(s) described under „Technical specifications“ fulfills all the relevant provisions of **The Supply of Machinery (Safety) Regulations S.I. 2008/1597** and also fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

Electromagnetic Compatibility Regulations S.I. 2016/1091, The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations

S.I. 2012/3032 and are manufactured in accordance with the following designated Standards:

BS EN 60745-1:2009+A11:2010
BS EN 60745-2-3:2011+A13:2015
BS EN 55014-1:2017+A11:2020
BS EN 55014-2:2015
BS EN IEC 61000-3-2:2019
BS EN 61000-3-3:2013+A1:2019

Place of declaration: **Steinheim, Germany.**

Responsible person: **Peter Lameli, Technical Director - FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH**

Contact details for Great Britain: FLEX Power Tools Limited, Unit 8 Anglo Office Park, Lincoln Road, HP 12, 3RH Buckinghamshire, United Kingdom.



Peter Lameli Klaus Peter Weinper
Technical Director Head of Quality
Department (QD)

Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product.

The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the product or by use of the product with products from other manufacturers.

22.01.2024

Flex-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstr. 15 71711 Steinheim/Murr
Tel. +49(0) 7144 828-0
Fax +49(0) 7144 25899
info@flex-tools.com
www.flex-tools.com
